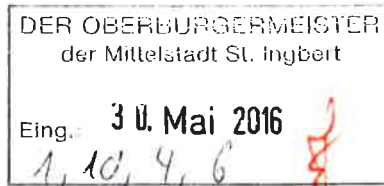


Familien-Partei

Stadtratsfraktion St. Ingbert

Familien-Partei Deutschlands Stadtratsfraktion
Postfach 4122 66376 St. Ingbert

Stadt St. Ingbert
Herrn Oberbürgermeister Wagner
Herrn Hansen
Am Markt 12
66386 St. Ingbert



St. Ingbert, 24.04.2016

Betreuungs- und Bildungslandschaft, ggf. auf dem WVD-Gelände

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wagner, sehr geehrter Herr Hansen, sehr geehrter Herr Ruck, sehr geehrte Frau Flierl,

vor der neuen Sitzungsrunde weisen wir gerne noch einmal auf den Auszug aus unserem Schreiben vom 24.04.2016 zum WVD-Gelände hin:

Die Familien-Partei beantragt daher in alle weiteren städtebaulichen Planungen zur Entwicklung des WVD-Geländes einen **Neubau einer hochmodernen Kita- und Jugendbetreuungseinrichtung mit breitestmöglicher Flexibilisierung** einzubeziehen. Man sollte hier auf das Bundesprogramm Kita plus zurückgreifen. Wir bitten das Programm für den Ausschuss vorzustellen und Möglichkeiten der Umsetzung zu diskutieren. Auch statistische längerfristig, erkennbare Trends in der Betreuungslandschaft und im Betreuungsbedarf bitten wir vorzustellen. Einen Schwerpunkt möchten wir hier eher weg vom Kind, dafür hin zu den Eltern auf das Augenmerk Flexibilisierung legen. Hier bitten wir die Knackpunkte in einem zu schaffenden hoch flexiblen Betreuungsangebot von Krippen – Kindergartenkindern darzustellen.

Mit dem vor Jahren geschaffenen Angebot der FGTS in der Grundschule und einer zunehmenden Annahme dieses Angebotes werden auf weitere Fragen der Betreuung und Bildung Antworten zu finden sein. Dieses wird künftig verstärkt auch die **Ferienzeiten** betreffen und über das Grundschulalter der Kinder hinausgehen. Um eine zentrale **gebundene Ganztagschule** wird eine Stadt in der Größenordnung von St. Ingbert mittelfristig nicht herkommen.

Bislang wurden die Probleme hinsichtlich der Gebundenen Ganztagschule aufgezeigt. Diese machen im Bestand eine Realisierung beinahe unmöglich. Gibt es hierzu ggf. gesetzliche Neuerungen. Sind die Planungen des Ministeriums in dieser Frage erfüllt?

Wir bitten zu diesen Themen der Bildung und Betreuung im nächsten Kulturausschuss vorzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Körner,
Fraktionsvorsitzender